

PERGAMON

PANORAMA ZUR ANTIKEN METROPOLE

Das Panorama PERGAMON führt in das Jahr 129 n. Chr. in die griechisch-antike Stadt Pergamon in Kleinasien. Yadegar Asisi thematisiert mit dem Werk die römische Epoche unter Kaiser Hadrian, dessen Besuch für das Jahr in der Region belegt ist. Eingebettet in die Terrassen der Akropolis auf dem 300 Meter hohen Burgberg, fügen sich monumentale Bauwerke mit Tempeln und einem Theater in die hügelige Landschaft nahe der Westküste in der heutigen Türkei ein. Am Fuße des Burgbergs erstreckt sich die ausgedehnte römische Stadtanlage, am Horizont ist das Mittelmeer zu erahnen. Neben dem Kaiser sind die Bewohner Pergamons in verschiedenen Szenen und Gruppierungen zu entdecken, die das pulsierende Leben in der Metropole vor etwa 2000 Jahren verkörpern.

Die begleitende Ausstellung thematisiert die antike Stadtanlage mit der Akropolis, den Pergamonaltar mit seinem weltberühmten Gigantenfries und zeigt ergänzende Werke von Yadegar Asisi, etwa Zeichnungen und Studien, die während seiner mehrjährigen Arbeit am Panorama entstanden sind. Großformatige Installationen vermitteln die antike Architektur- und Bildhauerkunst: Eigens geschaffene Exponate rund um den Pergamonaltar mit 3D-Modellen und Video-Installationen vermitteln räumliche Einblicke in die antike Stadtanlage und zeigen die Dimensionen des monumentalen Pergamonaltars. Dass die Kunst der Antike seit jeher eine Inspirationsquelle für Yadegar Asisi war, zeigt auch seine Rekonstruktion des Nordfrieses des Altars: Der vervollständigte Gigantenfries mit der spektakulären Darstellung des Kampfes der Götter mit den Giganten ist bis heute weltweit einmalig.

Das Ausstellungsprojekt ist die dritte Auflage einer einzigartigen Kooperation zwischen der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin und dem Künstler Yadegar Asisi. Aktuelle archäologische Forschung und Reproduktionen antiker Originale werden dabei mit den Arbeiten eines zeitgenössischen Künstlers verbunden. Premiere feierte das Panorama 2011 im Rahmen einer Sonderausstellung der Staatlichen Museen zu Berlin. 2016 zeigte das Metropolitan Museum of Art in New York eine Video-Installation zum Panorama und seit 2018 ist das Werk wieder in Berlin im Ausstellungsgebäude „Pergamonmuseum. Das Panorama“ gegenüber dem Bode-Museum und unweit des Pergamonmuseums zu sehen. Mit der Eröffnung in Pforzheim ist PERGAMON nun mit einem überarbeiteten Ausstellungsrundgang erstmals außerhalb Berlins zu sehen.